

Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

wunderevolle Stücke werden derzeit zur Sommerschau von vielen Gästen bestaunt. Neben Großeltern mit Enkelkindern kommen Familien und interessierte Gruppen zur Ausstellung.

Ein besonderer Höhepunkt war der **Besuch des sächsischen Ministerpräsidenten** am 16. August 2019.

Erstmals konnte er sich einen Einblick vom dritten Standort in Sachsen verschaffen, an dem Sammlungen von Dr. Erika Pohl-Ströher seit über zehn Jahren verwaltet und präsentiert werden.

Der Termin war eingebettet in einen Besuch der Gemeinde Gelenau und verschiedener Unternehmen. In Begleitung des Bürgermeisters Knut Schreiter und des Landtagsabgeordneten Ronny Wähler konnte Michael Kretschmer sich von Sammlungsbetreuer Eckart Holler das Konzept des Depots Pohl-Ströher vorstellen lassen.

Trotz des engen Zeitfensters war er beeindruckt von der Fülle, Qualität und Vielfalt der gezeigten Objekte. Schon beim Betreten der Räume bedauerte er, dass seine Kinder nicht mit dabei sein konnten.

Das in der Ausgabe 08/2019 vorgestellte **Sonderthema „Käthe Kruse Puppen“** wird von den Besuchern mit Interesse aufgenommen.



Ministerpräsident Michael Kretschmer (mitte) und Ronny Wähler (li) im Gespräch mit Sammlungsbetreuer Eckart Holler vor einem erzgebirgischen Heimat- und Weihnachtsberg | Foto: Mario Franke



Eine Szene „Picknick“, gestaltet mit Käthe Kruse Puppen. Zu sehen ist das Modell „Großes Deutsches Kind“ | Foto: Michael Schuster

Die über zweihundert ausgestellten Puppen sind liebevoll arrangiert und erzählen aus ihrem Puppenleben als Spielzeuge. Meist Frauen und Mädchen spricht dieses Thema besonders an. Dafür nahm mancher Gast eine sehr lange Anreise in Kauf.

Die zahlreichen Replika- und Sonderanfertigungen verweisen bereits heute auf die künftig zu erwartenden Präsentationen mit historischen Stücken.

Die Sommerschau wird um einen Tag verlängert.

Damit ist noch noch bis zum 01. September 2019 immer Dienstag – Sonntag in der Zeit von 10 bis 16 Uhr Gelegenheit vorbei zu kommen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Leihgebern recht herzlich bedanken. Vor allem beim Verein „Freunde der Spielschiffe e.V.“ um den Sammler Claude Bernard. Wir haben beschlossen, künftig Ausstellungen gemeinsam zu bestücken.